

Neujahr.

Was Gottes Gnade uns beschieden,
Vollzieht sich in der Jahre Schoß:
Bald treibt die Freude volle Blüten,

Gesundheits-Bericht.

Gemäß den Berossentendungen des kaiserlichen
Gesundheitsamtes sind in der 51. Jahreswoche von je 1000
Bewohnern, auf den Jahresdurchschnitt berechnet, als ge-

Städten, besonders in Wien, Berlin, Danzig, Hamburg,
Warschau u. a. jährliche Opfer. Typhöse Heber wurden
in Dortmund und Petersburg häufiger, in Barcelona zeigt

Aus der Provinz.

Se. Majestät der König hat dem Konfistorial-
Sekretär Friedrich Karl Bruntau zu Magdeburg den
Sparatier als Rechnungsrath verliehen.

Der Amtsgerichts-Rath Walther in Torgau ist
als Landgerichts-Rath an das Landgericht in Torgau versetzt.
Der Rechtsanwält und Notar, Justiz-Rath Verndt in
Nordhausen ist gestorben.

Ein langgebehtes „Neeeee!“ entschlüpft den Lippen
der Aufseherin, und mit „lunkum“ gehen sie der Zug
entlang, um einen Wagen vierter Klasse, — die beiden

Herren kennen dieses Bepfehl schon lange, die beiden
weiblichen Wesen befeigen es vielleicht zum ersten Male, und
daher mit verlegen spähenden Mienen, — zu okkupieren.

Ein langgebehtes „Neeeee!“ entschlüpft den Lippen
der Aufseherin, und mit „lunkum“ gehen sie der Zug
entlang, um einen Wagen vierter Klasse, — die beiden
Herren kennen dieses Bepfehl schon lange, die beiden
weiblichen Wesen befeigen es vielleicht zum ersten Male, und
daher mit verlegen spähenden Mienen, — zu okkupieren.

So wie wir es hier geschribet, geht es nicht nur auf
der leipzig'schen Tour, sondern auch im Sommer an Sonn-
tagen bei den Extrazügen nach Köfen und weiter hinaus zu.

selben angemessen Tuch zu bewegen.“ Gewöhnlich pflegen
die Personen, welche wir durch vorstehende Schilderung zu
charakterisiren verüchten, die minder begüterten oder armen

Todesfälle.

Am 27. d. M. starb zu Berlin der Oberstaats-
anwalt a. D. Julius v. Donin im Alter von 68 Jahren.
Derselbe war bis zu seiner vor einigen Jahren erfolgten

Am 29. d. M. ist zu Danzig der Geh. Kommerzienrath
Theodor Wichoff im 65. Lebensjahre verstorben. Als
Betreiber des 2. Marienwerder Bahnhofs gehörte er dem

Zur Scharlach-Stiftung.

Den geehrten früheren eopmaligen Schülerinnen des
Herrn Schuldirektor Fr. Scharlach, so wie sämmtlichen
hochgeehrten Gönnern der Scharlach-Stiftung, schiebt sich das

Fräulein Pauline Meinel, Dackringsgasse 7. Frau
Dr. Straßer, Harz 9. Frau Emilie Berger,
Bucherstraße 13. Frau Mathilde Sedert geb. Schäfer,

Auch werden Beiträge in der Expedition des Tages-
blattes freundlichst gegen Quittung entgegengenommen.

Für die Rothleidenden
in Ober-Schlesien

S. U. 2 M. F. B. 1 M. E. 1 M. Frau
v. B. 1 Pfd. Saden. Frau G. 2 M. Frau v. R. 1,50 M.
F. U. 6 M. Ungenannt 1 Pfd. Saden. F. U. 1 M.
Summa 14,50 M.
Hierzu 29. Quittung: 1689,44 M. Ca. Ca.: 1703,94 M.

Die Expedition sowie die Filialen des Halle'schen
Tageblattes.

Table with columns: Abgang und Anknunft der Eisenbahnzüge Bahnhof Halle. Includes sub-tables for Abgang and Anknunft with station names and times.

Uebersticht der Witterung (Am 30. Dezember 1879).
Während im Osten die starke Abnahme des Luftdruckes
noch fortbauert, ist über Island und Schottland bei starken



Bekanntmachung.

In den nächsten Tagen werden den hiesigen Hausbesitzern behufs Verichtigung des städtischen Miethsteuerkatasters wieder Formulare zur Eintragung der mit dem 1. Januar l. J. (1. Quartal) eingetretenen Wohnungs- und Mietveränderungen zugehen. Außer dem in Wart zu verzeichnenden Miethzinse ist genau anzugeben, was sonst noch der Pächter oder Miether dem Verpächter oder Vermiether oder für dessen Rechnung einem Dritten zu zahlen, zu liefern oder zu leisten hat, also auch übernommene Steuern etc. Der Werth der nicht im baaren Gelde bestehenden Leistungen wird diesseits durch Abschätzung festgelegt. Die ausgefüllten Formulare sind in den ersten drei Tagen, von der Zeit der Einbringung ab gerechnet, zur Abholung bereit zu halten. **Erfolgt letztere aber nach dieser Zeit nicht, so sind die nicht abgeholtten Formulare bei unserem Miethsteuer-Büreau auf dem Rathhause, 2 Treppen hoch, unverzüglich abzugeben.** Halle, den 17. December 1879. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Neuwahl eines Stadtverordneten an Stelle des die Wahl ablehnenden Maurermeisters Herrn Carl Müller, ist im 4. Bezirk der III. Abtheilung auf die 6jährige Wahlperiode vom 1. Januar 1880 bis 31. December 1885 der Herr **Wilmhelm Reineke** hier selbst zum Stadtverordneten gewählt worden. Gegen das stattgehabte Wahlverfahren kann von jedem stimmfähigen Bürger innerhalb zehn Tagen nach dieser Bekanntmachung bei der königlichen Regierung zu Merseburg Beschwerde erhoben werden. Halle, den 29. December 1879. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Gastwirth **Max Wähnde** zu Epidendorf ist als öffentlicher Fleischbeschauer anerkannt und verpflichtet worden. Halle a/S., den 22. December 1879. Der königl. Landrath des Saalkreises, Geheime Regierungs-Rath C. v. Krosigk.

Bekanntmachung.

Die Magistrate und Ortsbehörden des platten Landes, denen die **Militair-Stammrollen** pro 1878 und 1879, die Formulare zu den neuauzufüllenden Stammrollen des Jahres 1880 sowie die an die Herren Geistlichen abzugebenden Formulare zu den Geburtslisten in nächster Zeit zugehen werden, werden hierdurch angewiesen, nach Empfang dieser Formulare sofort mit den Vorarbeiten zur Aufstellung resp. Ergänzung der Stammrollen vorzugehen und die übliche Bekanntmachung behufs Anmeldung zur Stammrolle zu erlassen. **Spätestens bis zum 15. Februar 1880, möglichst aber schon früher** sind mir die vervollständigten und die neuangestellten Stammrollen mit dem Geburtsprotokoll pro 1880 und den von auswärtig Geborenen unbedingt vorzulegenden Geburtsacten bei der Anmeldung der Abholung durch expresse Boten einzureichen. Sollte sich irgendwo noch ein älterer Militairpflichtiger (Resant) aus den Jahrgängen 1857 und jünger zur Neuaufnahme in die Stammrolle anmelden, so ist mir ein besonderes National desselben einzureichen. Halle a/S., den 16. December 1879. Der königl. Landrath des Saalkreises, Geheime Regierungs-Rath C. v. Krosigk.

Kirchliche Wahlen.

Die Unterzeichneten fordern die stimmberechtigten Mitglieder der Mariengemeinde an, sich zu einer Besprechung und Verhandlung über die am nächsten **Sonntage vorzunehmenden Wahlen für den Gemeinde-Kirchenrath und die Gemeinde-Vertretung** am **Freitag den 2. Januar, Abends 8 Uhr** im Saale der Stadt Hamburg zu versammeln. **Betheke. Elsässer. Fritsch. Fubel. Hertzberg. Jaeger. Kegel. Keil. Meyer. Opel. Pfantsch. B. Schmidt. C. Wagner. J. Wagner.**

Kirchenwahl.

Zur Besprechung der kirchlichen Wahlen erlauben wir uns die **wahlberechtigten Mitglieder der St. Ulrichsgemeinde** auf: **Freitag den 2. Januar Abends 8 Uhr** in das **Stadtschützenhaus (II. Saal)** mit der Bitte um zahlreiche Theilnahme hierdurch einzuladen. **Fiebigler. L. Jentsch. Haenert. Fr. Weber jun.**

Kirchliche Wahlen.

In der gestern Abend in der „goldenen Rose“ stattgefundenen Vor-Versammlung von Wahlberechtigten der **Glauchauischen Gemeinde** wurden den Wählern zu der am **Sonntag den 4. Januar 1880** stattfindenden Ergänzungswahl folgende Herren vorgeschlagen. **Für den Gemeinde-Kirchenrath:** Herr Geheimrath **Dr. Kramer.** Herr Sanitätsrath **Dr. Hillmann.** **Für die Gemeinde-Vertretung:** Herr Inspektor **Berger.** Herr Administrator **Dobardt.** Herr Oberlehrer **Geist.** Herr Fischermeister **W. Hoffmann.** Herr Lehrer **Leopold.** Herr Stadtrath **a. D. Richter.** Herr Fabrikant **H. Brekler.** Herr Rentier **A. Schmidt.** Herr Kunstgärtner **Rosch.** Herr Zimmermeister **Paul.** Herr Fabrikant **C. Kiewitz.** Herr Fabrikant **Gustav Ulrich.**

Auction.

Sonabend, den 3. Januar 1880, von Mittags 1 Uhr ab, versteigere ich Geißstraße 50, 3 goldene Armabänder, Brochen, Ohrringe, 3 Siegelringe u. a. m. **Müller, Gerichtsvollzieher.**

Auction.

Sonabend, den 3. Januar 1880, von Mittags 1 Uhr ab, versteigere ich Geißstraße 50, 1 Nähmaschine, mehrere Kommoden, Tische, Stühle und viele andere Gegenstände. **Müller, Gerichtsvollzieher.**

Auction.

Sonabend, den 3. Januar 1880, von Nachmittag 1 Uhr ab, versteigere ich Geißstraße 50, eine Parthe Federbetten, 1 Schreibsekretair, 1 Kleidersekretair, Sophas, Kleiderchränke, Tische, Spiegel, 2 Schneidertische, Kommoden und viele andere Gegenstände. **Müller, Gerichtsvollzieher.**

Auction.

Sonabend, den 3. Januar 1880, Mittags 1 Uhr, versteigere ich Geißstraße 50, einen neuen **Freiwagen.** **Müller, Gerichtsvollzieher.**

Auction.

Fortepiano wegen Umzug billig zu verkaufen **Bernburgerstr. 16, i. 2.**

ff. Punsch-Essenzen, à Liter 1,50 bis 3 M. **Feinsten Arac und Cognac Div. Sorten Rum's,** à Liter 1 M. bis 3 M., feinsten **Jamaica-Rum,** à Liter 8 M. **Alb. Schmidt, 8. Domplatz 8.** Ein fast neuer weißer Kinderwagen ist sehr billig zu verkaufen **Schulberg 7, II.**

Zaßtenbrezeln

von **Sonabend** den 3. Januar an **Zmal täglich frisch** in der **Bäckerei Alter Markt Nr. 4. Otto Georgi.**

Ich bin willens mein seit vielen Jahren betriebenes, gut eingerichtetes Material- und Wirthschafts-Geschäft mit sammt Invent. trantlichteich abzugeben. **H. R. W. Exped.**

Filzschuhe

verkaufe wegen Aufgabe dieses Artikels zu und unter dem **Selbstkostenpreise.**

Emil Franke, Markt u. Kleinschmieden-Gäß.

Achtung! 2 hübsche Doggen, Hund und Hündin, verkauft **Königsstraße 19, III. Laden.**

Secretäre, Kommoden, Tische u. Stühle, Schränke u. s. w. ver. billig **Fleischergasse 31.**

Mädchen

wird zum 15. Februar gesucht von **Fran Elise Loesche, Leipziger Platz 3, 1 Treppe.**

Wegen Krankheit des hiesigen findet ein fleißiges Mädchen sofort guten Dienst bei **Amalie Ehrhardt, Steinthor 5.**

Köchinnen für hier u. außerh., Gaus- u. Viehmädchen sofort gesucht durch **Fr. Debarade, am Schlam 10.**

Geucht sofort 2 Ständerfrauen, 4 tüchtige Köchinnen für Privats, 1 für Restauration, mehrere auf. **Dienstmädchen.** **Werbung erb. das Comp. von Emma Verde, großer Schlam 9.**

Baldige Eine vorzuehliche Person zum Reinigen der Straße wird gesucht **Steinweg 36.**

Ein Mädchen z. Aufw. ge. **Weidenplan 4, I.** Eine ehrl. Aufwartung für den Vormittag gesucht **Niemeyerstraße 13, part.**

Trunksucht sogar im Stadium, besteht unter Garantie, auch ohne Vorwissen des Patienten und ohne der Gesundheit zu schaden, der Erfahrer der gegen diese Leidenschaft gerichteten Radikaluren **H. Konek,** Spezialist für Trunksüchtende, **Berlin N., Bernauerstraße 84.** Die zweckentsprechende Wirksamkeit der von mir erfundenen Mittel ist von Patienten vor königlich Preussischen und königlich Bayerischen Kreisgerichten eidlich bestätigt, und von einem Sanitätsrath geprüft. Man wende sich deshalb direct an mich und lasse Nachahmer unbeachtet, da mehrere derselben sogar ihren Namen und Aelte falschen und überhaupt Schwindel treiben. Amtlich beglaubigt, sowie eidlich bestätigte Aelte gratis und franco.

Güter- u. Kapitalgeschäfte vermittelt **F. Schiller, Waarenstraße 1, I.**

Gr. Blüthencremee **Brüderstraße 13,** festliegend, glanzlos, schnell, billig.

Kranke und Leidende

mache auf mein weltbekanntes Heilverfahren aufmerksam, speziell für **Kautranke, trockne und nasse Flechten, Hautausschläge, Wunden, Schwächzustände,** selbst in den hartnäckigsten Fällen, **Bandwürmer, Wagalculen** jeder Art heile schnell, sicher und ohne Verursachung. Bei **Müdigkeit** zahle **Honorar zurück!** Meine Brochüre „**Heilmethode**“, welche mein Heilverfahren in klarer, verständlicher Sprache erläutert, erhält Jeder für 40 S. franco zugesandt.

J. Müller, Hannover, Cellerstraße 147.

Persönlich zu sprechen in Halle a. S. am **1. u. 2. Januar** im Hotel zum goldenen Löwen von früh 9 bis Nachmittags 5 Uhr und weiter jeden Monat.

1000 Mark als 2. Hypoth. sogleich oder später gesucht. Beste Adresse bitte unter **H. A.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

10 000 bis 12 000 Mark z. 1. Hyp. a. ein stad. Grundst. z. 1. April od. früher auszul. **H. R. 100 Exped.**

Ein Gut am 1. Februar auf dem Bahnhof veräußert. **Umzugsauction** **Königsstraße 24, II, links.**

Dieselbst wird zum 15. Febr. ein ordentl. reinliches Dienstmädchen gesucht.

Ein Zopf verloren. Gegen Belohn. abzugeben **Weidenplan 33.** Ein brauner und ein grauer Filzhut gefunden **Bernburgerstraße 4, Cont. Hausmann Müller.**

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition

für sämtliche Zeitungen Deutschlands und des Auslandes. Strengste Diskretion. Zeitungs-Kataloge gratis. Höchste Rabatte.

Gründl. Privatunterricht erth. ein stud. phil. Gef. **H. F. S.** in der Exped. erb.

Tanzunterricht im **Prinz Carl.** Mein neuer Kursus beginnt **Montag den 12. Januar.** Gef. Anmeldegen für Damen u. Herren nimmt entgegen **Hochachtungsvoll M. Krause, Tanzlehrer, Braggasse 4.**

Honorar 9 Mark.

Stadt-Theater. **Donnerstag den 1. Januar 1880.** Mit aufgehobenem Abonnement.

Prolog von **Kurt von Rohrscheidt,** gesprochen von **Hil. Krühn.** Zum ersten Male: **Am ersten Sonntag.** Cuspiel in 1. Akt von Tempel. Zum ersten Male: **Warum haben Sie das nicht gleich gesagt?** Schwank in 1 Akt von Paul Perron. Zum ersten Male: **Skat.** Cuspiel in 1 Akt von Ludwig Sittensfeld. Zum ersten Male: **Herrn Schulz's Wagenschule.** Schwank in 1 Akt von Hans Wachenheimen. **Freitag den 2. Januar 1880.** Vorstellung in 3 Acten. Zum 6. Male: **Wohlthätige Frauen.** Cuspiel in 4 Acten von L'Arzoize.

Kasper-Theater. Im **hohen Brunnen.** Heute **Donnerstag 2 große Vorstellungen,** Anfang 4 und 7 1/2 Uhr! **Neujahrsmärchen,** in 3 Act., nebst einem Ballet.

Neues Theater. **Donnerstag den 1. Januar 1880.** Zum **Neuenjahr!**

Grosses Abend-Concert v. d. Capelle d. Stadt-Musikdirekt. **W. Halle.** Anfang 8 Uhr. — **Entrée 30 Pfg.** Nach dem Concert **Ball.**

Freyberg's Garten. **Donnerstag den 1. Januar 1880** Zum **Neuenjahr!**

Grosses Nachmittags-Concert von der 40 Mann starken Capelle des Stadt-Musikdirektor **W. Halle.** Anfang 3 1/2 Uhr. **Entrée 30 S.**

Hôtel zur Tulpe. **Donnerstag den 1. Januar 1880** Zum **Neuenjahr!**

Trio-u. Quartett-Concert von den Solisten des Halle'schen Stadtorchesters. Anfang 8 Uhr. — **Entrée 30 Pfg. W. Halle, Stadt-Musikdirektor.**

Kaiser-Wilhelms-Halle Zum **Neujahrstag** von 4 Uhr an **Tanzkränzchen,** Abends **grosser Ball.** Anfang 7 Uhr.

Wilhelmshöhe zu **Gebirgsstein.** Heute zum **Neujahrstag** von **Nachmittags ab Tanzmusik. C. Müller.**

Eremitage. **Neujahrstag Tanzmusik.**

Wittagstisch. Zum 1. Januar errichte einen fräftigen **Wittagstisch,** à Portion incl. 1 Seidel Bier oder Tasse Kaffee 65 S.

Tivoli-Garten, Freudenstr.

Hall. Zuru-Berein. **Montags und Donnerstags Uebung.**